

Aufgabe	Lösung	BE	Ab- schluss- niveau	Bezug zum Kom- petenz- modell
101	(b)	1	☞	1.1
102	(c)	1	☞	1.1
103	ein Beispiel	1	☞	3.1
	weiteres Beispiel	1	☞	3.1
	Beispiele: Bombenentschärfung; Lackierarbeiten an schwer zugänglichen Stellen; Umgang mit gefährlichen Stoffen; Fließbandarbeit; u.ä.			
104	übernehmen große Teile der Menschenarbeit	1	☞	1.2
105	eine Aufgabe	1	☞	1.1
	weitere Aufgabe	1	☞	1.1
	Aufgaben: Staub saugen, putzen, servieren			
106	hat keinen Greifarm, um Geschirr einzuladen	1	☞	1.2
107	(b)	1	☞	1.2
108	ein Merkmal	1	☞	1.2
	weiteres Merkmal	1	☞	1.2
	Merkmale: menschenähnlich, mit Beinen			
	Begründung: praktischer einzusetzen	1	☞	1.2
109	(a)	1	☞	1.2
110	eine Aussage	1	☞	2.1
	weitere Aussage	1	☞	2.1
	Aussagen: Der Roboter kann nur Einzelnes; der Mensch schafft alles Mögliche gleichzeitig.			
111	(a)	1	☞	2.1
112	ein Grund	1	☞	3.1
	Gründe: muss nicht gefüttert werden; ist stubenrein; muss nicht ausgeführt werden; darf vernachlässigt werden; u. ä.			
201	(c)	1	☞	1.1
202	(b)	1	☞	1.2
203	im privaten Bereich	1	☞	1.2
204	Labor	1	☞	1.2
205	ein Bereich	1	☞	1.1
	ein weiterer Bereich	1	☞	1.1
	ein dritter Bereich	1	☞	1.1
	Bereiche: Reinigung, Bau, Unterwasserbereich			
206	Unterhaltung	1	☞ ☞ ☞	2.3
207	ein Bereich	1	☞ ☞ ☞	3.2
	Bereiche: computergesteuerte Operationen; Operationen, die eine hohe Genauigkeit erfordern; u. ä.			
301	(a)	1	☞ ☞	2.2
302	Sie können sich selbst verbessern.	1	☞ ☞	2.2
303	ein Grund	1	☞ ☞	1.3
	weiterer Grund	1	☞ ☞	1.3
	Gründe: Die Roboter haben später eine dem Menschen vergleichbare Intelligenz und müssen daher Menschenrechte erhalten. Wer selbstständig handelt, muss auch Menschenrechte erhalten.			
304	(c)	1	☞ ☞	2.2
305	Sie entscheiden sich nicht immer für die beste Lösung.	1	☞ ☞	2.2
306	Sie müssen sich zwischen zwei Handlungsmöglichkeiten entscheiden können.	1	☞ ☞	1.3
307	(c)	1	☞ ☞ ☞	2.3
381	(a)	1	☞ ☞	2.3
	(d)	1	☞ ☞	2.3

382	(a) Ein Roboter müsste sich auf das erste Gesetz berufen.	1	→ →	2.2
	(b) Er müsste ihn am Rauchen hindern.	1	→ →	2.2
401	ein Grund	1	→ →	1.3
	weiterer Grund	1	→ →	1.3
	Gründe: ... weil der Zauberlehrling Wasser aus dem Fluss holen soll; ... weil der Zauberlehrling faul ist; ... weil der Zauberlehrling Macht ausüben will; ... weil er allein ist und Zaubern probt.			
402	ein Versuch	1	→ →	1.3
	weiterer Versuch	1	→ →	1.3
	Versuche: Er versucht den Besen zu fassen; er beschimpft ihn; er wirft sich auf ihn; er zerteilt ihn; er fleht zu den hohen Mächten; er ruft den Meister.			
403	eine Aussage zum Verhalten	1	→ →	2.2
	Verhalten: Er ist vermessen; ... großenwahnsinnig; ... überschätzt sich.			
404	(a) Besen ist nicht mehr zu stoppen	1	→ → →	1.2
	(b) Lehrling hat den Befehl vergessen; Zauberlehrling hat noch nicht ausgelernt; u. ä.	1	→ → →	2.3
405	eine Gemeinsamkeit	1	→ → →	3.1
	weitere Gemeinsamkeit	1	→ → →	3.1
	Gemeinsamkeiten: übernimmt Tätigkeiten für Menschen; reagiert auf Befehle; ist spezialisiert; kann außer Kontrolle geraten			
406	ein Aspekt	1	→ → →	3.2
	Aspekte: Klugheit; Reife; Besonnenheit; Vorausblick			
407	ein Beispiel	1	→ → →	3.3
	weiteres Beispiel	1	→ → →	3.3
	Beispiele: Rauchverbot durch Roboter; Fahrerleitsysteme, die nicht optimale Lösungen finden; Fußball spielende Roboter, die Fouls begehen; Verlassen des Hauses, das der Roboter untersagt			
501	eine Wendung	1	→	
	zwei Wendungen	1	→	
	drei Wendungen	1	→	
	umgangssprachliche Wendungen: krass, echt, extrem, Megastress, cool, wahnsinnig, Gassi gehen, tierisch			
502	„sehr“; auch „super-“, „mega-“	1	→	
503	(a) Nominalisierung	1	→	
	(b) Verben	1	→	
504	Subjekt: Sie	1	→	
	Prädikat: können sitzen	1	→	
	finite Verbform: können	1	→	
505	(a) Umstellprobe	1	→	
	Wie von selbst dockt sich Aibo an seine Ladestation an; an seine Ladestation dockt sich Aibo wie von selbst an; an seine Ladestation dockt sich wie von selbst Aibo an.			
	(b) Grund: Wenn der Produktname am Anfang steht, prägt er sich besser ein.	1	→	
506	„außerordentlich“ oder „extrem“	1	→	
507	(a) erste Unterstreichung	1	→ →	
	zweite Unterstreichung	1	→ →	
	unvollständige Sätze: Nicht zu fassen, zu Hause – Wohnung leer. Alles ohne Arbeit, alles ohne hohe Kosten. Kein lästiges Gassigehen. Müder Aibo, kein Problem! Und der Preis? Tierisch günstig!			

	(b) inhaltlich zutreffende Aussage	1	0 → 0 →	
	sinngemäße Verknüpfung/Konjunktion	1	0 → 0 →	
	Satzgefüge: z. B. Wenn ich nach Hause komme, ist meine Wohnung leer. Falls Aibo müde ist, gibt es kein Problem.			
508	korrekt formulierter Satz mit Imperativ	1	0 → 0 →	
	inhaltlich zutreffende Aussage z. B.: Kaufen Sie Aibo!	1	0 → 0 →	
509	(a) Wiederholung, Parallelismus	1	0 → 0 →	
	(b) alles ohne; kein	1	0 → 0 →	
510	ein Merkmal	1	0 → 0 → 0 →	
	weiteres Merkmal	1	0 → 0 → 0 →	
	Merkmale: Wortschöpfungen wie „aibo...“; Wiederholungen; Alliteration; unvollständige Sätze; Kaufaufforderung (auch: indirekte Kaufaufforderung); umgangssprachliche Wendungen			
511	(a) ein adverbial gebrauchtes Adjektiv: z. B. wahnsinnig (freuen); lustig (wackeln); zufrieden (zurücklehnen)	1	0 → 0 → 0 →	
	ein attributiv gebrauchtes Adjektiv: z. B. hohe (Kosten); lästiges (Gassigehen); müder (Aibo)	1	0 → 0 → 0 →	
	(b) ein wertendes Adjektiv: z. B. lästig; hoch; wahnsinnig	1	0 → 0 → 0 →	
601	<u>Adressatenbezug</u>	1	0 →	
	Anrede; orientiert sich durchgängig am Adressaten; stellt sich auf die Situation ein; auf den Adressaten eingehende Formulierungen; Grußformel			
602	<u>Beschreibung</u>			
	▪ differenziert, für den Leser nachvollziehbar	1	0 →	
	▪ aufschlussreiche/typische Situation	1	0 →	
603	<u>These</u>			
	▪ z. B. Roboter sind ungeeignet. Roboter pflegen schlecht. Roboter sind gefühllos. (u. a.)	1	0 →	
604	<u>Argumentation</u>			
	▪ eine überzeugende Begründung der These	1	0 →	
	▪ tragfähiges Beispiel/tragfähiger Beleg	1	0 →	
605	<u>Argumentation</u>			
	▪ zweite überzeugende Begründung der These	1	0 → 0 →	
	▪ erstes tragfähiges Beispiel/erster tragfähiger Beleg	1	0 → 0 →	
	▪ zweites tragfähiges Beispiel/zweiter tragfähiger Beleg	1	0 → 0 →	
	mögliche Argumente: spricht nur Programmierendes; kann nicht zuhören und individuell reagieren; keine emotionale Zuwendung; wie eine Maschine; aus Metall; kalt; kein Vertrauen möglich, da er nur auf pro- grammierte Situationen reagieren kann; Berührungen unangenehm; weiß nicht, ob er immer das Richtige tut; u. ä.			
606	<u>Gewichtung der Argumentation</u>			
	▪ vom schwächeren zum stärkeren Argument steigend	1	0 → 0 →	
	▪ Steigerung erkennbar an Formulierungen wie: in besonderem Maße; vor allem; am schlimmsten; u. a.	1	0 → 0 →	
607	<u>Forderung</u>			
	▪ angemessene Forderung	1	0 → 0 →	
	▪ alternative angemessene Forderung	1	0 → 0 →	
	▪ Bezug zum stärkeren Argument	1	0 → 0 →	
	mögliche Forderungen: Betreuung durch einen Menschen; häusliche Behandlung; anderes Krankenhaus; persönliche/emotionale Zuwendung			

608	<u>Formulierung</u>	1	→ → →	
	mögliche Formulierungen: Ich kann mir schon denken, was ... oder: Ich höre schon deine Einwände ...			
609	<u>Einwände</u>			
	▪ ein Einwand	1	→ → →	
	▪ weiterer Einwand	1	→ → →	
	mögliche Einwände: zu Hause keine Betreuung möglich/zu teuer; woanders ist kein Bett frei; Roboter tut immer das Richtige; ist immer verfügbar; Pflegepersonal ist knapp/zu teuer; u. ä.			
610	<u>Entkräftung</u>			
	▪ Entkräften des ersten Einwandes	1	→ → →	
	▪ Entkräften des zweiten Einwandes	1	→ → →	
	mögliche entkräftende Argumente: Bereitschaft, andere Einschränkungen auf sich zu nehmen; ..., Gespartes zu opfern; ..., auf ganztätige Betreuung zu verzichten; ..., in weniger gutem Krankenhaus zu liegen; u. a.			
681	<u>Sprachliche Vielfalt und Genauigkeit</u>			
	▪ durchgängige Textkohärenz (schlüssige Abstimmung der einzelnen Teile, ohne Brüche, Beachtung innerer Zusammenhänge der Sätze)			
	▪ eigene Meinung deutlich begründend			
	▪ treffende Wortwahl, Standardsprache, Genauigkeit			
	▪ Nutzung des Wortschatzes mit dem Ziel einer differenzierten und anschaulichen Darstellung			
	▪ variationsreicher Satzbau			
	Grad der Erfüllung: (in hohem Maße erfüllt: 2 Punkte) (angemessen erfüllt: 1 Punkt ) (häufig nicht erfüllt: 0 Punkte)	2	→	
682	<u>Sprachliche Richtigkeit/Verständlichkeit</u>			
	▪ nahezu korrekter Sprachgebrauch, d.h. korrekter Umgang mit Deklination, Konjugation und Satzkonstruktion			
	▪ semantisch korrekte Wortwahl			
	Grad der Erfüllung: (in hohem Maße erfüllt: 2 Punkte) (angemessen erfüllt: 1 Punkt ) (häufig nicht erfüllt: 0 Punkte)	2	→	
683	<u>Schreibregeln</u>			
	▪ nur selten Störung des Lesevorganges durch Rechtschreibfehler			
	▪ nur selten Störung des Lesevorganges durch Zeichenfehler			
	▪ sachlogischer Gebrauch von Absätzen zur Leserführung			
	▪ leserliche, optisch klar strukturierte Darstellung			
	Grad der Erfüllung: (in hohem Maße erfüllt: 2 Punkte) (angemessen erfüllt: 1 Punkt ) (häufig nicht erfüllt: 0 Punkte)	2	→	

Vergleichsarbeit Klasse 10 Schuljahr 2004/05

DEUTSCH

BEWERTUNGSTABELLE

Note	Prozent	Übergang in GO (↔ ↔ ↔ )			Realschulabschluss (↔ ↔ )			Erw. Hauptschulabschl. (↔ )		
		Punkte			Punkte			Punkte		
1	100 – 90 %	100 – 90 P	1+	100 P	80 – 72 P	1+	80 P	48 – 43 P	1+	48 P
			1	99-95 P		1	79-76 P		1	47-45 P
			1-	94-90 P		1-	75-72 P		1-	44-43 P
2	89 – 75 %	89 – 75 P	2+	89-85 P	71 – 60 P	2+	71-68 P	42 – 36 P	2+	42-41 P
			2	84-80 P		2	67-64 P		2	40-38 P
			2-	79-75 P		2-	63-60 P		2-	37-36 P
3	74 – 60 %	74 – 60 P	3+	74-70 P	59 – 48 P	3+	59-56 P	35 – 29 P	3+	35-34 P
			3	69-65 P		3	55-52 P		3	33-31 P
			3-	64-60 P		3-	51-48 P		3-	30-29 P
4	59 – 46 %	59 – 46 P	4+	59-55 P	47 – 37 P	4+	47-45 P	28 – 22 P	4+	28-27 P
			4	54-50 P		4	44-40 P		4	26-24 P
			4-	49-46 P		4-	39-37 P		4-	23-22 P
5	45 – 10 %	45 – 10 P	5+	45-34 P	36 – 8 P	5+	36-27 P	21 – 5 P	5+	21-16 P
			5	33-22 P		5	26-17 P		5	15-11 P
			5-	21-10 P		5-	16- 8 P		5-	10- 5 P
6	9 – 0 %	9 – 0 P	6	9 - 0 P	7 – 0 P	6	7- 0 P	4 – 0 P	6	4- 0 P